

- Selwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.** 2626  
\*Jahrbuch für den Zeichen- und Kunstunterricht. 4. Jahrg. Heft 1. 3 M.; Heft 1 u. folg. à 2 M 50 ¢.
- P. Jurgenson in Leipzig.** 2608  
Rimsky-Korsakow, Le coq d'or. Introduction et Cortège de noces. Pon d'orch. 6 M 60 ¢; Pies. d'orch. 13 M 20 ¢; Vno I, Vno II, Vla, Velle, CBasse à 65 ¢.  
Ratchinsky, op. 17. Quatuor (G-moll). Pon. 1 M 10 ¢.  
Nicolaijew, op. 11. Sonate f. Vlne u. Pfte. 6 M 60 ¢.  
— op. 4. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte.-Begltg. No. 1. 65 ¢.  
No. 2. 1 M 10 ¢.  
de Chéréméteff, Souvenir de Volotchanoff. Polka orig. f. Po. à 2/ms. 55 ¢.  
— „J'aime.“ Pour cht. et Po. 90 ¢.  
Conus, Stimmungsbild. No. 3. Für Pfte. 2hdg. 90 ¢.  
Medtner, op. 14. Zwei Märchen, f. Pfte. 2hdg. No. 1. 90 ¢.  
No. 2. 1 M 30 ¢.  
— op. 13. No. 1. Winterabend. Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 65 ¢.
- Alexander Köhler in Dresden.** 2608  
Heyde, Was werde ich. 2. Aufl. 75 ¢.
- Louis Lamm in Berlin.** 2620  
Kolmar, Moritzchens Tagebuch. 2 M.; geb. 2 M 70 ¢.
- August Lauterborn in Ludwigshafen.** 2620  
Lauterborn, Die Verunreinigung der Gewässer und die biologische Methode ihrer Untersuchung. 1 M.
- Otto Maier Verlag in Ravensburg.** 2617  
\*Buhtz, Wie erlerne ich Plakat- und Schildermalen? 1 M.  
Maier, Die Lackschrift. In Mappe 3 M.  
v. Heider, Signier- und Plakatschriften. In Umschl. 1 M 80 ¢.
- Heinrich Minden in Dresden.** 2618  
\*Thiem, Der Prinz und sein Onkel. 4 M.; geb. 5 M.
- Carl Ernst Poeschel in Leipzig.** 2624  
\*Zeitschrift für Handelswissenschaft u. Handelspraxis. 1. Jahrg. Heft 1. Vierteljährlich 3 M.
- Ernst Reinhardt in München.** 2616  
\*Forel, Leben und Tod. 80 ¢.
- R. G. Th. Scheffer in Leipzig.** 2615  
Lichtenberger, Meine Verse. 2 M.
- S. Schottlaender's Schles. Verlags-Anstalt in Berlin.** 2601  
Lothar, Psychol. d. Literatur. 4 M.; geb. 5 M.  
Laué, Schiller u. d. Farbenlehre. 3 M.; geb. 4 M.
- J. Schweiger Verlag (Arthur Sellier) in München.** 2619  
\*Staubingers Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Bd. IV. Ca. 36 M.; geb. ca. 41 M.  
\*Barthelmeß, Berufsvormundschaft und Zwangserziehung. Ca. 1 M.  
\*Dennler, Besitzveränderungsabgaben. Ca. 1 M.  
\*Glümmer, Forstrüge. Ca. 2 M 50 ¢.
- Theodor Steinkopff in Dresden.** 2615  
\*Ostwald, Mitteilungen zur reinen und angewandten Kolloidchemie. 2 M.
- Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.** 2621  
\*Lemius, Der Modernismus. 1 M.  
\*Leitner, Die Verlobungs- und Eheschließungsform. 4. Aufl. 1 M.
- Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H. in Berlin.** 2603  
Hollaender, Charlotte Adutti. 4. Aufl. 4 M.; geb. 5 M.
- Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.** 2614  
Dumstrey, Napoleon. 3 M.

### Verbotene Druckschriften.

Durch Urteil der Ferienstrafkammer des hiesigen Landgerichts vom 28. August 1907 ist erkannt worden:

In dem Prospekte der Buchhandlung Oswald Schladig in Berlin, Kilmstraße 24, »Interessante Bücher« zc. sind folgende Stellen: »Restif de la Bretonne« zc. bis »Alles ist wahr«, »Flagellations-Erfahrungen« bis Preis: Mark 4.— unbrauchbar zu machen; desgleichen die zur Herstellung dieser Stellen benutzten Platten und Formen.

Neuwied, 25. Februar 1908.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Durch Beschluß des Amtsgerichts vom 20. Februar 1908 ist auf Grund der §§ 130, 40 St.-G.-Bs., 94 St.-P.-O. die Beschlagnahme der polnischen Druckschrift mit folgendem Titel angeordnet worden:

Lelewel.

Dramat w pieciu aktach

o sunty na tle wypadków sierpniowych

w Warszawie 1831 go roku.

Napisal Stanislaw Wyspianski.

Beuthen O.-S., 24. Februar 1908.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2719 vom 29. Februar 1908.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Zur Buchhändlerischen Verkehrsordnung. ¶

\*Für die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler sind die folgenden beiden Anträge eingegangen:

#### Anträge der Herren

**Dr. B. Lehmann und Robert von Boetticher in Danzig und Genossen**

an die Hauptversammlung des Börsenvereins auf Änderung einer Anzahl Paragraphen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung.

An den löbl. Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig zu Händen des Herrn Dr. Ernst Bollert in Berlin.

Für die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig stellen wir hiermit folgenden Antrag:

#### Antrag:

Der § 4 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung erhält zu seinem Absatz a nachfolgenden Zusatz:

»Bei denjenigen Verlagsartikeln jedoch, welche vom Verleger mit einem geringern als dem Minimalrabatt von 25% in Rechnung oder 30% bar verkauft werden, bleibt dem Sortimentier die Festsetzung des Ladenpreises in das eigene Ermessen gestellt. Bei Artikeln unter 60 ¢ Ordinärpreis steigt der Minimalrabatt auf 35 resp. 40 Prozent.

»Solche Verkaufsartikel, deren Verkaufspreis dem Sortimentier überlassen wird, erscheinen in sämtlichen Publikationen des Börsenvereins ohne Angabe von Netto- oder Ordinärpreisen.«

#### Begründung:

Dieser Antrag wurde bereits einmal unter dem 9. Februar 1903 an die Hauptversammlung gerichtet, dann aber zurückgezogen, weil die Herren Seippel, Pape, Meißner als Vorstand des Verbands der Kreis- und Ortsvereine sich offiziell erboten hatten, den materiellen Zweck des Antrags durch »Schritte bei den respektiven Verlegern« zu verfolgen.